

dental excellence Portraitfotokurs von und bei Ztm. Peter Schaller

Portraitmalerei mit Licht

Anfang März dieses Jahres fand in München ein ganz besonderer Kurs für Zahntechniker statt. Ztm. Peter Schaller, seines Zeichens Präsident der dental excellence Gruppe, hatte zu sich ins Labor geladen, um wertvolle Einblicke in die Kunst der Portraitfotografie zu geben. Das Besondere an dem Kurs war, dass nicht die Zähne, sondern der Mensch im Mittelpunkt der Betrachtung stand. Die Teilnehmer erwartete ein lehrreicher Tag voller Impressionen, und am Ende konnte jeder hochprofessionelle Fotos zweier bildhübscher Modells mit nach Hause nehmen.

Das größte Problem bei der Portraitfotografie nicht unbedingt die Technik, sondern ein rechtliches ist, das konnte Ztm. Peter Schaller gleich zu Beginn des Portraitfotokurses erläutern. Denn oft wird unterschätzt, welche Konsequenzen es haben kann, wenn man eine einzelne Person ablichtet und das Foto dann ohne vertragliche Absicherung für kommerzielle Zwecke nutzt.* Daher hatte Peter Schaller für jeden Teilnehmer Blanko-Modellverträge vorbereitet, sodass es an jedem selbst war, diese mit den beiden Modells abzuschließen, um die entstandenen Fotos im Anschluss nutzen zu können. Doch zurück zum Anlass.

Der Laborinhaber und Präsident des dental excellence international network e.V. hatte Anfang März 2012 in sein La-

bor nach München geladen, um 21 dental excellence Mitgliedern in einem intensiven Ein-Tages-Fotokurs, alles Wichtige zu vermitteln, was man über die ambitionierte Portraitfotografie wissen muss. Da der Kurs in einen kürzeren theoretischen und einen längeren praktischen Teil gegliedert war, konnte jeder durch learning by doing versuchen, das Gelernte direkt in die Tat umzusetzen. Und so nahm am Ende eines intensiven, aber hochinteressanten Tages jeder Teilnehmer nicht nur etliche Tipps und Tricks, sondern auch einen ganzen Schwung professioneller Portraitaufnahmen mit nach Hause. Und da Peter Schaller mit den vorgefertigten Modellverträgen vorgesorgt hatte, können diese Fotos auch für die laboreigenen Internetseiten, Vorträge et cetera verwendet werden.



Ztm. Peter Schaller veranstaltete Anfang März einen Portraitfotokurs in München

Kontaktadressen

esthetic concept
GmbH
Ztm. Peter Schaller
Fraunhoferstraße 23i
80469 München
Fon +49 89 222877
esthetic-concept@t-online.de
www.esthetic.de

dental excellence
international laboratory
network e.V.
Hauptstraße 1
86925 Fuchstal
Fon +49 8243 9692-14
info@dental-excellencenetwork.de
www.dental-excellencenetwork.de



Modell Ann-Katrin verkörperte den blonden Frauentyp

Benjamin Andres aus Berlin hochkonzentriert beim Fotografieren

Jürgen Auffarth aus Salzburg hatte sichtlich Spaß beim Shooting

Jonny Fischer aus Rottweil bespricht die ersten Shots



Zu Beginn des Portraitfotokurses berichtete Peter Schaller über die rechtlichen Aspekte der Portraitfotografie. Im Anschluss ging er auf Grundlagen der Portraitfotografie ein und verdeutlichte anhand von Fotos beispielsweise den Einfluss der Schärfentiefe

Die Visagistin Anna Melmann (re. im Bild) schminkte und stylete die Modells dezent. Die Teilnehmer hatten eine möglichst „normale“ Patientensituation gewünscht. Hier im Bild das Modell Vivienne



Modell Ann-Katrin und Ztm. Peter Schaller



Schützenhilfe bekam Peter Schaller dabei von vier sehr wichtigen Personen: zum einen den beiden professionellen Fotomodells Vivienne und Ann-Katrin sowie der Visagistin Anna Melmann, und zum anderen von dem gelernten Lichttechniker und Hobbyfotografen Martin Böck.

Peter Schaller hatte extra zwei Modells eingeladen, die den beiden Typen Brünett und Blond ideal entsprachen. Da im Vorfeld des eigentlichen Shootings, die Kursteilnehmer ihre Ansprüche und Wünsche an ihre Fotos definieren durften, wurde entschieden, die beiden Modells

anfangs typgerecht neutral zu schminken und in einem normalen Lichtsetting zu fotografieren. Für den späteren Abend wurde dann noch etwas Schminke aufgelegt und mit dem Licht gespielt. Peter Schaller war ein toller Kurs gelungen, der eine Dynamik entwickelte, die ihres-



Pascal Holthaus aus Münster und Peter Schaller prüfen die Einstellungen

Thomas Kröswang aus Linz aus der Modellperspektive

Nikolaus Langner probierte diverse Objektive und Kameras aus

Alexander Miranskij, Michael Schreiber und Peter Schaller (v.li.)



Ein Bild bei der Entstehung – hier das Modell Vivienne – und das Resultat des Teilnehmers Jürgen Auffarth (unten)

Nicole Nussbaum aus Zürich schaffte es, den Modells ganz besondere Blicke zu entlocken

gleichen sucht. Der Tag lässt sich faktisch – und zwar für alle Teilnehmer – wie folgt resümieren: tolle Stimmung, viele praktikable Informationen, super Modells und wunderschöne Fotos. Alles in allem ein wertvoller Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Zweiter Kurstermin am 12. Oktober 2012

Hinweis

Aufgrund der großen Nachfrage, wurde ein zweiter Kurstermin für den 12. Oktober 2012 angesetzt. Die Voraussetzungen werden die gleichen, die Modells jedoch andere sein.

Anmeldungen und Informationen

dental excellence international network e.V. • Fon +49 8243 9692-14
info@dentalexcellencenetwork.de

Teilnehmen können Mitglieder (und Gastmitglieder) des dental excellence international network e.V.



Christian Moss aus Hamburg mal aktiv und mal passiv beim Betrachten der Portraitfotos seines Mitarbeiters Marvin Schrieber

Nicole Nussbaum aus Zürich hatte einen guten Draht zu den Modells

Ulrich Paulmann aus Braunschweig in ein Fotojournal vertieft



Am Ende des sehr intensiven und lehrreichen Fotokurses gingen die Teilnehmer nicht nur mit wertvollem Wissen, sondern einer Vielzahl qualitativ hochwertiger Portraitbilder nach Hause. Hier ein kleiner Überblick unbearbeiteter Fotos der Teilnehmer. Sie demonstrieren die Eigenheiten der Fotografie



Hubert Schenk aus München äußerte konkrete Motiv-Wünsche

Michael Sinnott aus Osnabrück sucht den perfekten Moment

Christian Zuber aus Zürich mit seiner analogen SRL-Kamera

Modell Vivianne verkörperte den dunklen Frauentyp